

Disease-Management-Programm Brustkrebs - Wichtige Information für Ihre Praxis

Teilnahme Ihrer Patientinnen am DMP Brustkrebs ab dem 01.10.2017 für mindestens 10 Jahre möglich

Was bedeutet die verlängerte Teilnahmedauer für Sie und Ihre Patientin?

Für bereits eingeschriebene Patientinnen gelten die folgenden Regelungen:

- Bei einer (aktuellen) Erkrankungsdauer von weniger als 5 ½ Jahren nach histologischer Diagnosesicherung zum Stichtag 01.10.2017 können Ihre Patientinnen weiterhin im DMP verbleiben. Die Teilnahme wird automatisch um weitere 4 ½ Jahre verlängert und endet somit 10 Jahre nach histologischer Diagnosesicherung. Dies gilt sowohl im Falle der Teilnahme aufgrund eines Primärtumors als auch im Falle eines vor dem 01.10.2017 neu aufgetretenen kontralateraler Tumors bzw. eines Rezidivs. Sie müssen nichts weiter veranlassen.
- Patientinnen, deren Teilnahme vor dem 01.10.2017 aufgrund von Rezidivfreiheit nach 5 ½ Jahren Erkrankungsdauer endete, können Sie ab dem 01.10.2017 wieder einschreiben, wenn der Wunsch nach weiterer Teilnahme besteht und die Teilnahme für die Patientin sinnvoll erscheint. Bitte füllen Sie dazu wieder eine Teilnahme/Einwilligungserklärung und erstellen eine Erstdokumentation.
- Bei Vorliegen von Fernmetastasen bleibt es wie bisher bei unbefristeter Teilnahme.

Patientinnen, die Sie ab sofort neu in das DMP einschreiben, können ab dem Datum der Diagnosesicherung bis zu 10 Jahre im DMP Brustkrebs verbleiben. Treten während dieser Zeit neue Befunde wie ein lokoregionäres Rezidiv bzw. ein kontralateraler Brustkrebs auf, ist ein Verbleiben Ihrer Patientin für weitere 10 Jahre ab dem Zeitpunkt der jeweiligen Diagnosesicherung möglich.

Warum wurde die Teilnahmedauer verlängert?

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat das DMP Brustkrebs am 20.04.2017 umfassend aktualisiert. Der Schwerpunkt des DMP Brustkrebs und der Dokumentation wird zukünftig auf Nachsorgeinhalten liegen. Alle diese Änderungen werden am 01.10.2018 in den Praxen umgesetzt. Die Verlängerung der Teilnahmedauer basiert auf neuen Leitlinienempfehlungen, insbesondere zur endokrinen Therapie.

Damit möglichst wenige Patientinnen, die derzeit am DMP teilnehmen, aus dem DMP herausfallen und dann neu eingeschrieben werden müssen, gilt die verlängerte Teilnahmedauer schon ab dem 01.10.2017.